



## Gold Terra meldet zusätzliche Bohrergergebnisse mit 3,06 g/t Gold auf 6 Metern in der Zone Yellorex North auf dem Con Mine Option Property

**21. April 2023, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF)** ("Gold Terra" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) freut sich, zusätzliche Untersuchungsergebnisse aus den Bohrlöchern GTCM23-043 bis 48 bekannt zu geben, die in der Zone Yellorex North im Rahmen des Phase-1-Winterbohrprogramms auf dem Grundstück Con Mine Option ("CMO") in Yellowknife, NWT, gebohrt wurden. Ziel des Bohrprogramms war die Erweiterung der Goldzone Yellorex North zwischen der Oberfläche und 300 Metern unterhalb der Oberfläche (siehe Pressemitteilung vom [24. Februar 2023](#)). Das Grundstück CMO steht unter der Option von Tochterunternehmen der Newmont Corporation und kann vom Unternehmen erworben werden, sobald bestimmte Bedingungen erfüllt sind, die in der CMO-Vereinbarung festgelegt wurden (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom [22. November 2021](#)).

*Chairman und CEO Gerald Panneton sagte: "Die Bohrergergebnisse deuten auf ein gut entwickeltes Goldsystem in der Zone Yellorex North und auf eine Erweiterung der Zone in der Tiefe hin, die in alle Richtungen offen ist. Die Zone erfordert weitere Bohrungen und wird Teil unseres nächsten Bohrprogramms sein. Alle zehn abgeschlossenen Bohrungen bei Yellorex North trafen auf die anvisierte Campbell-Scherung; die Ergebnisse sind äußerst ermutigend und unterstützen weitere Bohrungen. Die Campbell-Shear-Struktur ist unser vorrangiges Ziel, da die Mine Con in der Vergangenheit mehr als 5 Millionen Unzen hochgradiges Gold (16 g/t Au) produzierte."*

### Höhepunkte

Alteration, Aderung und Mineralisierung deuten auf ein gut entwickeltes Goldsystem in jedem Bohrloch hin, wobei sowohl eine obere Zone (in Bohrloch GTCM23-045) als auch eine tiefere Zone (in den Bohrlöchern GTCM22-039 und GTCM23-048) der Mineralisierung zu erkennen ist.

Bohrloch GTCM23-045 durchteufte: **1,7 g/t Au auf 4,34 Metern** von 172-176,34 Metern, einschließlich **3,96 g/t Au auf 1,36 Metern** von 173,5-174,86 Metern. GTCM23-045 zeigte rauchige Quarzgänge mit starker Serizit-Alteration, bedeutende Pyrit- und nadelartige Arsenopyrit-Mineralisierung und erweiterte erfolgreich den flacheren Teil der Zone Yellorex North.

GTCM23-048 durchteufte **4,31 g/t Au auf 2 Metern** von 383-385 Metern und **3,06 g/t Au auf 6 Metern** von 392-398 Metern. GTCM23-048 enthielt reichlich Quarzadern und wies eine starke Mineralisierung auf, die aus Pyrit, Arsenopyrit, Stibnit und Spuren von Sphalerit bestand. Dieses Bohrloch hat den tieferen Teil von Yellorex North erfolgreich in die Tiefe erweitert und zeigt, dass sich das starke Mineralisierungssystem in der Tiefe fortsetzt und in drei (3) Richtungen offen bleibt.

Die Bohrlöcher GTCM23-045 und 048 stellen unterschiedliche Mineralisierungslinsen innerhalb der Campbell-Scherung bei Yellorex North dar. Da es den Anschein hat, dass die südliche Ausdehnung von Yellorex North durch die schiefwinklige Pud-Verwerfung abgeschnitten wird, ist es offensichtlich, dass ein zusätzliches Explorationsziel ~300 Meter süd-südöstlich entlang der primär streichenden Verwerfung existiert, wo man annimmt, dass der südliche Teil von Yellorex North versetzt worden ist. Das bedeutet, dass die Zone auf der anderen Seite offen ist und in naher Zukunft erneut getestet werden wird.

Abbildung 1 zeigt einen Längsschnitt durch die Bohrungen des Jahres 2023. Ein Querschnitt mit den Bohrungen GTCM23-045 und 048 ist in Abbildung 2 dargestellt.

Drei Bohrungen, GTCM23-043, 046 und 047, durchschnitten Zonen mit anomaler Goldmineralisierung. Bohrloch GTCM23-043 durchschnitten anomales Gold wie 0,51 g/t Au auf 9 Metern von 256-265 Metern und 1,65 g/t Au auf 1,0 Metern von 277-278 Metern, was darauf hindeutet, dass das Bohrloch eine schmale Lücke zwischen den beiden mineralisierten Horizonten innerhalb der Campbell-Scherung darstellt. GTCM23-046 und 047 wurden konzipiert, um die nördlichen Ausläufer von Yellorex North in einem Gebiet zu erkunden, in dem bisher nur wenige historische Bohrungen stattgefunden haben. Beide Bohrungen stießen erfolgreich auf den Campbell-Scherben und ergaben 17,5 Meter bzw. 20 Meter anomales, niedrig gradiges Gold. Diese breiten anomalen Zonen werden als marginale, niedriggradige Halos von hochgradigen Zonen interpretiert.

GTCM23-044 war "gestört" und durchteufte die Footwall-Zone der Campbell-Scherung, da das Bohrloch die Zone Yellorex North in der Nähe der Pud-Verwerfung anpeilte. Der obere Teil der Campbell-Scherung war etwa 300 Meter nach Osten entlang der Pud-Verwerfung versetzt.

Die Pud-Verwerfung ist ein Merkmal der Nachmineralisierung und wurde als 15 Zentimeter breite Verwerfungsfurche auf 318 Metern durchschnitten. Da dieses Programm hochgradiges Gold in der Nähe der Pud-Verwerfung definiert hat, hat sich der verwerfungsbedingte Versatz der Zone Yellorex North in der Nähe in Richtung Osten als wichtiges Ziel für zukünftige Explorationen erwiesen. Dieses Ziel befindet sich in einem Gebiet, in dem bisher nur wenige historische Bohrungen durchgeführt wurden.

Darüber hinaus durchteufte GTCM23-042 **5,3 g/t Au auf 6,43 Metern** und wurde konzipiert, um die historische hochgradige Mineralisierung, die in der Zone Yellorex North des Campbell-Shears angetroffen wurde, zu überprüfen und in die Tiefe zu erweitern. Siehe [Pressemitteilung vom 3. März 2023](#).

Auf Yellorex North wurden zehn oberflächennahe Bohrlöcher abgeschlossen. Die Zone befindet sich nur 1 Kilometer südlich der bestehenden Infrastruktur, dem Schacht C1, und oberhalb der Ebene 2300. Sie wurde zuvor nur durch ein Bohrloch im Jahr 2022, GTCM22-039, erprobt (siehe [Pressemitteilung vom 3. August 2022](#)), das zwei mineralisierte Zonen ergab, die **3,31 g/t Au auf 6,00 Metern** von 306,0 bis 312,0 Metern, einschließlich **5,39 g/t Au auf 2,0 Metern** von 309,00 bis 311,00 Metern, und **2,18 g/t Au auf 5,0 Metern** von 324,00 bis 329,00 Metern ergaben.

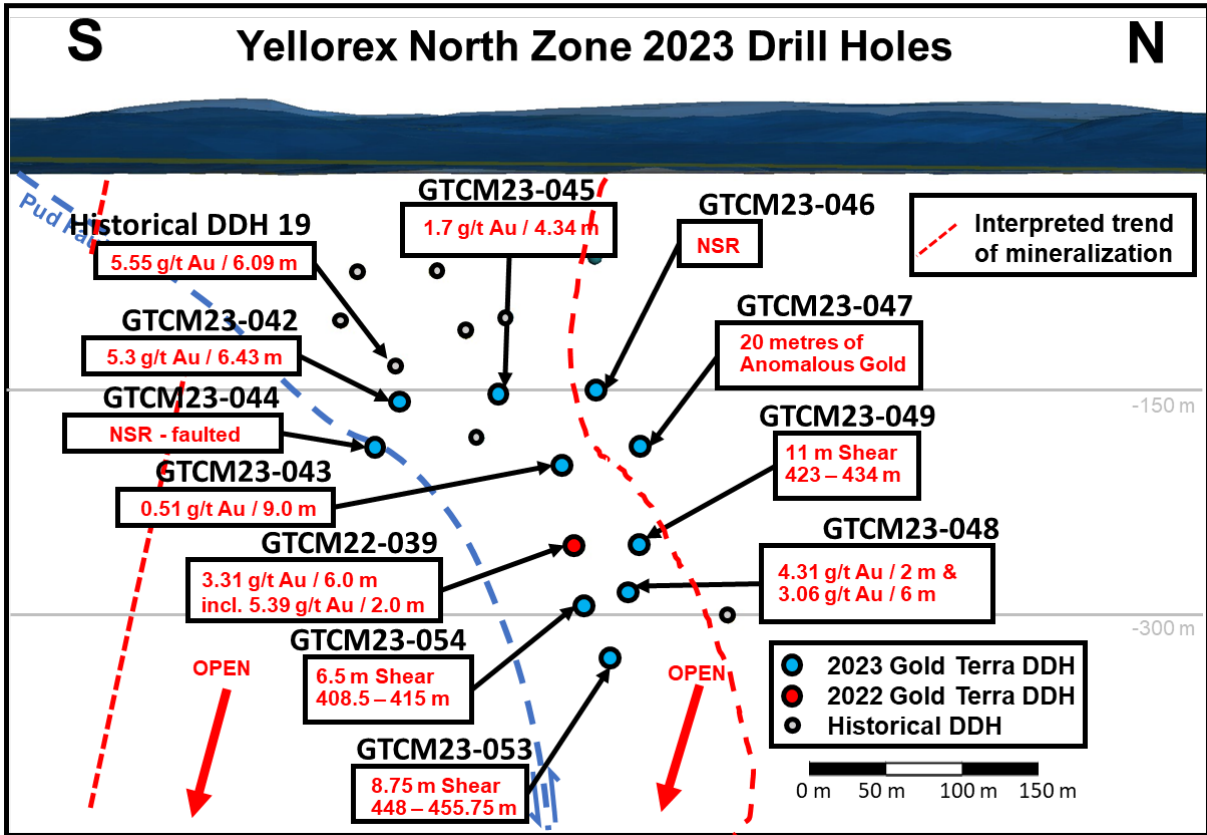
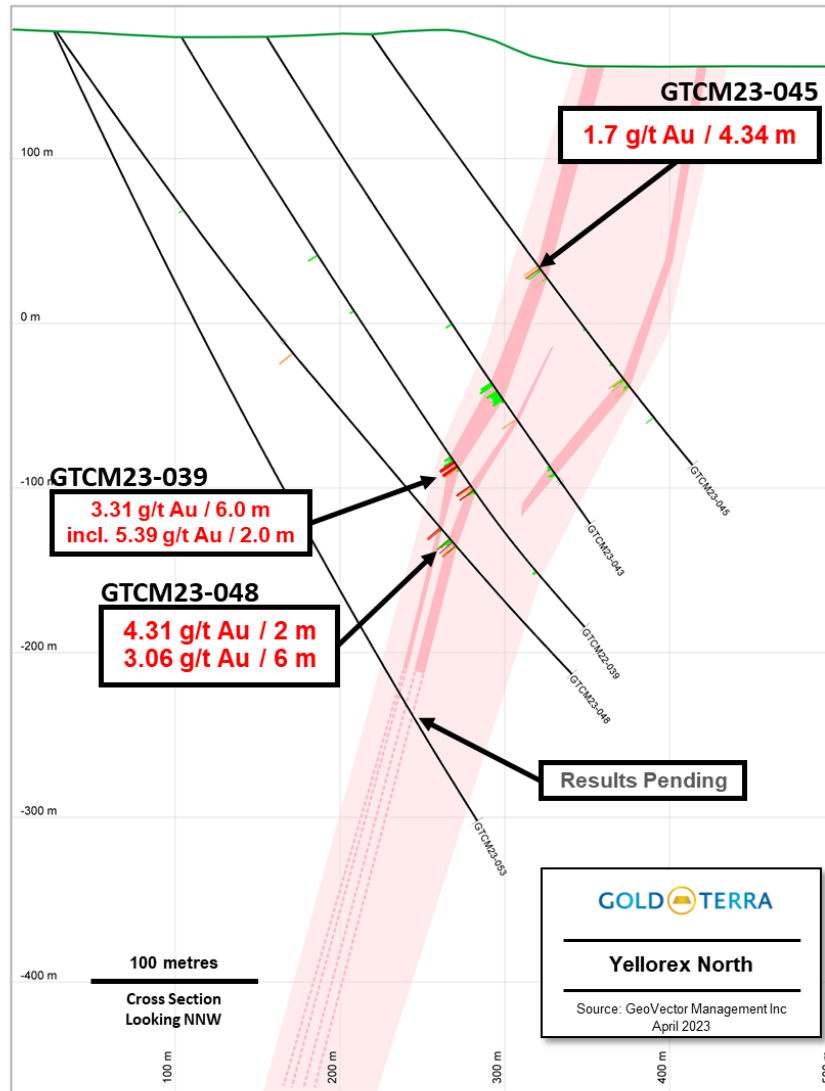


Abbildung 1 - Langer Abschnitt mit den Bohrungen von 2023 und den historischen Bohrungen.



**Abbildung 2 - Querschnitt der Bohrungen GTCM23-045 und 048**

Der Schwerpunkt des Winterbohrprogramms liegt auf der Erweiterung der ersten [Mineralressourcenschätzung](#) ("MRE") vom September 2022 (siehe Pressemitteilung vom 7. September 2022) entlang der Campbell-Scherung unmittelbar südlich der Mine Con. Die erste Mineralressourcenschätzung aus den Bohrungen im Jahr 2022 beläuft sich auf 109.000 angezeigte Unzen mit einem Goldgehalt von 7,55 g/t Au und 432.000 abgeleitete Unzen mit einem Goldgehalt von 6,74 g/t Au zwischen der Oberfläche und bis zu einer Tiefe von 400 m unter der Oberfläche entlang eines 2 km langen Korridors. Bitte beachten Sie den technischen Bericht vom 21. Oktober 2022 mit dem Titel "Initial Mineral Resource Estimate for the CMO Property, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Canada" (Erste Mineralressourcenschätzung für das Grundstück CMO, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Kanada), der von der qualifizierten Person Allan Armitage, Ph. D., P. Geo., SGS Geological Services, erstellt wurde und auf der Website des Unternehmens unter <https://www.goldterracorp.com> und auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) zu finden ist.

#### **Qualifizierte Personen**

Joe Campbell, P. Geo., Senior Technical Advisor von Gold Terra, ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

## **Über Gold Terra**

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Nordwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nur 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in unmittelbarer Nähe zu lebenswichtigen Infrastrukturen, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistern, Wasserkraftwerken und qualifizierten Handwerkern. Gold Terra konzentriert seine Bohrungen derzeit auf die ergiebige Campbell Shear, wo 14 Moz Gold produziert wurden, und seit kurzem auf die Con Mine Option Claims unmittelbar südlich der ehemals produzierenden Con Mine (1938-2003).

Die Grundstücke YCG und CMO liegen im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstrecken sich über eine Streichlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, in dem sich die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant befinden. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter [www.goldterracorp.com](http://www.goldterracorp.com)

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Gerald Panneton, Chairman & CEO

[gpanneton@goldterracorp.com](mailto:gpanneton@goldterracorp.com)

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations

Telefon: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102

[strazdins@goldterracorp.com](mailto:strazdins@goldterracorp.com)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

## **Informationen zu den Schätzungen der Mineralressourcen**

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Daher sollten Anleger nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource jemals wirtschaftlich abgebaut werden könnten. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" oder "abgeleiteten Mineralressourcen" jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Die hierin enthaltenen Mineralressourcenschätzungen können rechtlichen, politischen, umweltbezogenen oder anderen Risiken unterliegen, die die potenzielle Erschließung dieser Mineralressourcen erheblich beeinträchtigen könnten. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken im Zusammenhang mit dem Vorstehenden finden Sie im technischen Bericht, sobald dieser veröffentlicht wurde.

## **Vorsichtshinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten**

Das Unternehmen bereitet seine Offenlegungen gemäß den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze vor, die sich von den Anforderungen der US-Wertpapiergesetze unterscheiden. Begriffe, die sich in dieser Pressemitteilung auf Mineralressourcen beziehen, werden gemäß NI 43-101 nach den Richtlinien der CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves definiert, die vom Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Council am 19. Mai 2014 in der jeweils gültigen Fassung verabschiedet wurden ("CIM Standards"). Die U.S. Securities and Exchange Commission (die "SEC") hat mit Wirkung vom 25. Februar 2019 Änderungen (die "SEC-Modernisierungsregeln") zu ihren Offenlegungsregeln verabschiedet, um die Offenlegungsanforderungen für Mineralgrundstücke für Emittenten zu modernisieren, deren Wertpapiere bei der SEC gemäß dem U.S. Securities Exchange Act von 1934 registriert sind. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln wird die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" anerkennen, die im Wesentlichen ähnlich wie die entsprechenden CIM-Standards definiert sind. Darüber hinaus hat die SEC ihre Definitionen für "nachgewiesene Mineralreserven" und "wahrscheinliche Mineralreserven" so geändert, dass sie im Wesentlichen mit den entsprechenden CIM-Standards übereinstimmen.

US-Investoren werden darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Begriffe zwar den entsprechenden Definitionen gemäß den CIM-Standards "im Wesentlichen ähnlich" sind, es jedoch Unterschiede zwischen den Definitionen gemäß den SEC Modernization Rules und den CIM-Standards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass die Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen ausweisen kann, auch die gleichen wären, wenn das Unternehmen die Mineralressourcenschätzungen gemäß den Standards der SEC Modernization Rules erstellt hätte. In Übereinstimmung mit den kanadischen Wertpapiergesetzen können Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien dienen, es sei denn, dies ist unter bestimmten Umständen gemäß NI 43-101 zulässig.

#### **Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen**

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen über die aktuellen Bohrungen auf dem Campbell Shear, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um weitere Unzen erweitern werden, sowie über das Ziel des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter

dem Unternehmensprofil auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.